Qualitätswege (ab 25 km Länge)

Ablauf und Kosten im Qualitätsprozess

inkl. Preise für Schulung und Zertifizierungen

Preise gültig für 2023

1. Eine interessierte Region (Tourismusverband, Großschutzgebiet, Wanderverein etc.), die das Prädikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zur zukünftigen Vermarktung erlangen möchte, nimmt Kontakt mit dem Deutschen Wanderverband auf, um den Qualitätsprozess in Gang zu bringen.

2. Der Deutsche Wanderverband bietet eine **zweitägige, bundeseinheitliche Schulung** von Bestandserfassern in der Region an. Dabei ist es sinnvoll, dass vor Ort die am Wandertourismus beteiligten Interessengruppen (Wandervereine, Naturparke, Touristiker, Forst etc.) einen geeigneten und kompetenten Personenkreis von maximal acht Personen für die Schulung vorschlagen. Die geschulten Personen können dann in aktuellen und zukünftigen Projekten eingesetzt werden. Die Schulungskosten belaufen sich auf **2.100 Euro** (netto) zzgl. Reisekosten für die Referenten.

3. Die geschulten Personen sammeln die für die Qualitätsbewertung notwendigen Daten (**Bestandsanalyse**) und erstellen eine vorläufige Erstauswertung für den Weg. Aus diesen Informationen lässt sich beispielsweise ableiten, wo ein Weg eine zu lange Strecke über Asphalt verläuft oder die Wegeführung dem Wanderer zu wenig Abwechslung bietet. Dadurch können **Mängel** in der Wegequalität schnell **identifiziert** werden.

4. Auch bereits ausgebildete Bestandserfasser können die Wegedaten aufnehmen, ihre Ausbildung darf jedoch nicht älter als 5 Jahre sein.

5. Erfüllt der Wanderweg die Anforderungen eines „Qualitätsweges Wanderbares Deutschland“, kann beim Deutschen Wanderverband ein **Antrag** auf die **Auszeichnung mit dem Prädikat** gestellt werden. Mit dem Antrag werden die aufgenommenen Bestandsdaten (wie in der Schulung vermittelt) eingereicht.

6. Im Sinne einer **nachhaltigen Tourismusentwicklung** garantiert der Auftraggeber für den zu zertifizierenden Weg allen Naturschutzbelangen (vor allem in sensiblen Bereichen wie Naturschutzgebieten, Biotopen etc.) gerecht zu werden und für den gesamten Nutzungszeitraum des Qualitätszeichens die Sicherung der Wegepflege und Markierung zu gewährleisten.

7. Die in der Region erhobenen Daten werden vom Deutschen Wanderverband in Kassel **geprüft** sowie unabhängig **ausgewertet** und **analysiert** (**Stärken-Schwächen-Analyse**).

8. Im Anschluss daran werden einzelne 4-km Abschnitte des Wanderweges vor Ort durch qualifizierte Mitarbeiter des Deutschen Wanderverbandes **stichprobenartig überprüft**. Die erhobenen Daten werden mit dem eingereichten Datenmaterial verglichen. Vor allem Abschnitte mit kritischen Ergebnissen werden kontrolliert und im Anschluss daran die Mängel identifiziert. Auf Basis der Bestandsdaten und der Stichprobe wird ein Wegegutachten erstellt.

9. Nach positiver Prüfung erhält der Wanderweg das **Zertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“** für den Zeitraum von drei Jahren. Nach Ablauf dieser Zeit muss die Wegequalität erneut anhand von Stichproben geprüft werden. Das Qualitätszeichen kann in Printmedien und im Internet zur Vermarktung des Weges genutzt werden.

KOSTEN

Generell können Wanderwege **ab einer Länge von 25 km** zur Zertifizierung eingereicht werden. Die Kosten für das Zertifizierungsverfahren (Schritt 6.-8.) sind von der Länge des betroffenen Weges abhängig:

z.B. bis 50 km = 2.530 €
z.B. bis 100 km = 2.970 €
z.B. bis 150 km = 3.600 €
z.B. bis 200 km = 4.030 €
z.B. bis 250 km = 4.290 €

Weitere Preise erhalten Sie gerne auf Anfrage.
Die Preise gelten zzgl. MwSt. und Reisekosten der Prüfer.

INKLUSIVE

Darstellung auf www.wanderbares-deutschland.de

Alle Qualitätswege werden mit detaillierter Darstellung umfassend auf www.wanderbares-deutschland.de präsentiert.
Für die Internet-Präsentation reicht der Auftraggeber Texte, Bilder und gpx-Track nach Anforderungen des Deutschen Wanderverbandes ein.

KONTAKT

Deutscher Wanderverband Service GmbH
Kleine Rosenstraße 1-3, 34117 Kassel
Zertifizierung: l.jordan@wanderverband.de / 0561 9 38 73 -19 und
d.stein@wanderverband.de / 0561 9 38 73 -22
Internet: m.acar@wanderverband.de / 0561 9 38 73 -16